

AUSGABE 03 | 2018

UNSER RASSE **HUND**

AUS DEM VERBAND

Deutscher Malteser-Club e.V.

BERUFE MIT HUND

Canicross

KYNOLOGIE AKTUELL

Zuckerkrank?



Verband für das
Deutsche Hundewesen

VDH-Mitgliedsverbände im Porträt

MALTESER

Schneeweiße Schönheiten mit Rapunzelfaktor



Lebensfreude pur! Malteser bringen
Schwung in den Alltag.



Sie gleiten elegant dahin, vereinen sich spielerisch mit dem Wind und werden auch schon mal aufs Kreuz gelegt. Malteser sind trotz ihrer üppigen Haarpracht echte Fliegengewichte, dabei selbstbewusst und liebenswert. Und ihr Name hat weitaus weniger mit der Urlaubsinsel Malta zu tun, als man vielleicht vermuten könnte. Der Deutsche Malteser-Club e.V. (DMC) setzt sich seit 1981 engagiert für die wunderschöne Rasse ein.



Stets zum Spielen aufgelegt.
Gerne auch mit einem Zweithund.

Foto: Fotolia © Djalob

Unvorstellbar, aber wahr: 1975 gab es so gut wie keine Malteser mehr in Deutschland. Anlass genug für engagierte Freunde der Rasse, 1981 den Deutschen Malteser-Club e.V. (DMC) zu gründen, um der zauberhaften Rasse eine rosige Zukunft unter dem Dach des VDH zu sichern. „Die Zucht stagnierte nach dem Tod der bis dahin sehr angesehenen Malteser-Züchterin Meta Wisniewski, Zwingername „von Schinjanga-Tanga“, die zugleich Präsidentin des Verbands Deutscher Kleinhundezüchter e.V. war, der damals allein die diversen Kleinhunderassen innerhalb des VDH betreute. 1986 wurde der Deutsche Malteser-Club e.V. vollberechtigtes Mitglied im VDH mit eigener Zuchtbuchführung und bemühte sich seither nachhaltig um den Aufbau der Zucht, die Gewinnung von Freunden und Liebhabern der Rasse sowie Züchtern“, berichtet die Erste Vorsitzende des DMC, Dr. Sigrid-Rosmarie Bähring-Kuhlmey. Rassehundaustellungen hätten sich dabei als hervorragender Rahmen erwiesen, um Malteser bekannter zu machen und den Kontakt zwischen erfahrenen Züchtern und Ausstellern zu ermöglichen.

KLEINE WÜRFE

Die Bemühungen des DMC wurden von Erfolg gekrönt: Die Zahl der jährlich ins Zuchtbuch eingetragenen Malteser wuchs auf 150 an. Das entspricht im DMC rund 50 Würfen pro Jahr mit einer durchschnittlichen Welpenzahl von jeweils drei Hunden. „Großzüchter mit unzähligen Würfen pro Jahr gibt es bei der Rasse Malteser nicht. Das verbietet sich schon alleine aufgrund der nötigen, intensiven Haarpflege. DMC-Züchter sind bemüht, nach dem Leitbild des FCI-Standards, gesunde Hunde mit freundlichem Wesen und einem Gewicht von drei bis vier Kilogramm zu züchten. Damit wird einem Trend entgegengetreten, der Welpenkäufer nach sogenannten „Mini-Maltesern“ – besonders kleinen und puppigen Vertretern – suchen lässt“, betont die Erste Vorsitzende.

GESUNDHEIT IM FOKUS

Kleine Hunderassen haben mitunter die Tendenz zur Patella-Luxation (PL). Der DMC nimmt diese Tatsache sehr ernst und wirkt der Erkrankung seit Jahren erfolgreich entgegen. „Die Rate der betroffenen Tiere ist erfreulicherweise stark zurückgegangen. Es werden fast ausschließlich nur Malteser in der Zucht eingesetzt, die frei von PL sind, also den Grad 0 haben“, so Dr. Sigrid-Rosmarie Bähring-Kuhlmey. Ebenso habe man erfolgreich offene Fontanellen bei Welpen bekämpft, die vermehrt als Folge der Verpaarung sehr kleiner Zuchtpartner auftraten. Auch Zahn- und andere Gebissfehler gingen zurück. Kaiserschnittgeburten sind laut Verein zur Ausnahme geworden. Das opulente Haarkleid, das den Körper des Maltesers wie ein luxuriöses Cape umhüllt, ist ein Blickfang. Seidig und glänzend soll es sein und das erfordert natürlich eine professionelle Pflege.

KEIN MODEHUND

„Gewiss ist der Deutsche Malteser-Club e.V. mit etwa 100 Mitgliedern kein großer Verein, aber es gibt immer wieder positive Resonanz von Malteser-Haltern, die sich an dieser Rasse erfreuen und dankbar sind so einen kleinen Freund von einem seriösen Züchter bekommen zu haben und zu besitzen – ein „Lebenselixir“ wie kürzlich eine ältere Damen verlauten ließ“, schmunzelt die Erste Vorsitzende. Das sei Anreiz für den Club und seine Züchter auf dem eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Der Malteser solle nicht zu einem Mode-Hund werden, dem man an jeder Straßenecke begegne. „Er ist etwas Besonderes und fasziniert durch sein liebevolles, anhängliches Wesen. Trotzdem ist er kein Stubenhocker, sondern quicklebendig und verspielt, auch zu Streichen aufgelegt und seine gute Nase lässt ihn schon mal Wurst aufspüren und gegebenenfalls vom Tisch stibitzen, wenn die Gelegenheit dazu günstig ist – zum Beispiel

ein Stuhl den Sprung nach oben ermöglicht. Spazierengehen und mit ihm spielen – mehr Freude kann man einem Malteser nicht bereiten“, so Dr. Sigrid-Rosmarie Bähring-Kuhlmeiy.

TAG DES HUNDES & CLUBSIEGERSCHAU

Einmal im Jahr versammelt der DMC Züchter und Liebhaber der Rasse zum Tag des Hundes. Da wird nach Herzenslust getobt, Freilauf ohne Leine genossen und vieles mehr. Bei der jährlichen Clubsiegerschau wetteifern die schönsten Rassevertreter um Titel und Pokale. Der DMC veröffentlicht regelmäßig eine Zeitschrift, in der Malteser-Freunde alles rund um ihre geliebte Rasse finden. Ausstellungen sind dort ebenso ein Thema wie aktuelle Infos zur Zucht, Fragen zur Pflege und Ernährung sowie Krankheiten, Fortbildungen, Rechtsprobleme und vieles mehr. Auch Kontakte zu anderen Kleinhunde-Vereinen sind dem DMC sehr wichtig. „Seit jeher pflegt der Deutsche Malteser-Club e.V. freundschaftliche Verbindungen zu anderen Kleinhunde-Vereinen im VDH. So fand beispielsweise schon im September 1986, bald nach Aufnahme als Mitglied in den VDH, eine Spezialzuchtschau in Hilden statt in Zusammenarbeit mit dem von Linda Reinelt geführten Internationalen Shih Tzu-Club e.V., wo die Anwartschaften auf den Titel – damals noch – VDH-Champion vergeben wurden. Dieses gute Zusammenwirken hat sich bis in die Gegenwart fortgesetzt und manifestiert sich jetzt in gemeinschaftlich veranstalteten Spezial-Rassehund-Ausstellungen“, so die Erste Vorsitzende.

Beratung und ein freundschaftliches Verhältnis der Züchter sowie Mitglieder untereinander sind dem DMC sehr wichtig – die persönliche Ansprache, das Vertrauen, werden hoch geschätzt. „Außer Acht bleibt dabei aber keinesfalls die Einhaltung der Zuchtordnung, die für alle gleichermaßen gilt. Wir hoffen auf diesem Weg weiter positiv voranzuschrei-



Weitblick, dank Haarspange.

SPEZIALTIERNÄHRUNG

grau

Die Kraft der Natur!

- ✓ sorgt für dichtes, glänzendes Fell
- ✓ rein natürlich
- ✓ mindert Probleme im Bewegungsapparat

Das wertvolle Plus zur Nahrung

HOKAMIX³⁰ vereint alles Gute aus der Natur in einem einzigen Produkt. Jeder der 30 enthaltenen wertvollen Pflanzen beeinflusst verschiedene Körperfunktionen positiv und unterstützt so den gesamten Organismus.

Fordern Sie jetzt Ihren Spezialkatalog an oder lassen Sie sich von unseren Experten persönlich beraten!

Tel. 02874 90 36 0

www.grau-tiernahrung.de

grau GmbH · Spezialtiernahrung · Industriestr. 27 · 46419 Isselburg · info@grau-gmbh.de



MALTESER

Ursprungsland	Malta
Standardnummer	65
Widerristhöhe	Rüden: 21-25 cm, Hündinnen: 20-23 cm Gewicht: 3-4 kg
Verwendung	Gesellschafts- und Begleithund
FCI-Gruppe 9	Gesellschafts- und Begleithunde Sektion 1 Bichons und verwandte Rassen Ohne Arbeitsprüfung

WEITERE INFOS

Deutscher Malteser-Club e.V.
www.deutscher-malteser-club.de

Malteser Club Deutschland 1983 e.V.
www.malteser-club-deutschland.de

Verband Deutscher Kleinhundzüchter e.V.
www.kleinhunde.de

ten, die Rasse in ihrer Schönheit und Gesundheit zu bewahren und viele neue Freunde zu gewinnen. Wir sind offen für alles, was in dieser Hinsicht förderlich ist“, sagt Dr. Sigrid-Rosmarie Bähring-Kuhlmeiy.

DIE RASSE

Schneeweißes bodenlanges Haar, dunkle Kulleraugen und meistens prangt eine pfiffige Haarspange auf dem Kopf. Malteser sind schon eine unvergessliche Erscheinung und das bei gerade einmal drei bis vier Kilogramm Lebendgewicht. Logisch, dass das an schwere Seide erinnernde Haarkleid einen enormen Pflegeaufwand erfordert. Zumindest dann, wenn der rassetypische Look gewahrt wird. Einige Malteser-Halter kapitulieren angesichts des rapunzelwürdigen Anspruchs und schneiden die spektakuläre Pracht kurzerhand ab. Ob das der Rasse angemessen ist, ist eine Frage, die seit jeher für lebhafte Diskussionen sorgt. Malteser-Puristen schwören natürlich auf das ellenlange Fell und legen dafür gerne täglich Kamm und Bürste an. Gemäßigte Anhänger der Szene kürzen das Haar zumindest in der ausstellungsfreien Zeit und reine Liebhaber sehen das Ganze meist gar nicht so eng. Ihnen geht es um das Wesen des Maltesers und das kommt zweifellos auch im Kurzhaar-Styling bestens zur Geltung.

DIE MIT DEM WIND TANZEN

Und Vorsicht! Die gewinnende Persönlichkeit der strahlend weißen Schönheiten offenbart einen hohen Suchtfaktor. Sanftheit, Gutmütigkeit, Intelligenz – ein einziger Blick in die Rehaugen eines Maltesers reicht, um Herzen schmelzen zu lassen. Sie sind einfach liebenswert und passen sich problemlos an den Lebensstil ihres Besitzers an. Und trotz der Lebhaftigkeit der manchmal quirligen Fliegengewichte, muss ihr Besitzer keine Sportskanone sein. Marathonverdächtige Spaziergänge sind bei ihnen ebenso überflüssig wie exzessiver Hundesport. Malteser begnügen sich durchaus mit kleineren Ausflügen und einem eigenen Garten, der nach Lust und Laune zum Herumtollen einlädt. Doch dürfen Hunde mit teilweise überbodenlanger Haarpracht überhaupt hemmungslos herumtollen? Jedenfalls sollten sie das, denn Spiel und Spaß gehören nun mal einfach zu einem artgerechten Hundeleben. Es ist zudem ein herrlicher Anblick, Malteser beim Temperamentsausbruch zu beobachten. Das lange Haar umrahmt sie wie ein Heiligenschein und fast wirkt es, als würden Fabelwesen mit dem Wind tanzen.

ÜBERALL BICHONS

So sind es wohl gleichermaßen die Attraktivität und der unvergleichliche Charme, die Malteser weltweit zu einer überaus beliebten Rasse machen. In Deutschland fallen jährlich rund 370 Welpen in VDH-Zuchten. Gleich drei Zuchtvereine sind innerhalb des Verbands für das Deutsche Hundewesen für die Rasse verantwortlich.

Beliebt waren Malteser, die übrigens nicht ursprünglich von der Insel Malta stammen, auch schon vor hunderten von Jahren. Genau wie auch die anderen zur Gruppe der Bichons gehörenden Rassen: Havaneser, Bologneser, Bichon Frisé, Löwchen und Coton de Tuléar. Allesamt Zwerghunde mit mehr oder weniger langem Haar, begleiteten die Bichons seit der Antike die vornehme Damenwelt im Mittelmeerraum. Es gibt eine regelrechte Flut an Gemälden, die kleine weiße Hündchen im höfischen Umfeld zeigen. Außerdem Abbildungen auf Vasen, Miniaturen in kostbaren Minnesang-Bänden... die federleichten Damenschmeichler scheinen Künstler geradezu beflügelt zu haben. Um welche Rasse es sich jeweils genau handelt, ist meistens nicht eindeutig nachzuvollziehen, es handelt sich aber fraglos um Bichons. Und am Hofe des französischen Sonnenkönigs, Louis XIV., erlebten sie ihre absolute Blütezeit. Was manchen zeitgenössischen Schriftsteller auch zu sozialkritischen Äußerungen hinriß. So soll einer von ihnen gelästert haben: „Diese Hunde sind klein, hübsch,

angenehm und klug, dazu bestimmt, ein närrisches Spielzeug hübscher Damen zu sein, die nichts zu tun haben, als spielen und liebkosen und die kostbare Zeit verträdeln, anstatt sie nützlich anzuwenden.“ Zumindest kommen die Hunde gut dabei weg.

EIN DAUERRENNER

Doch woher stammen diese ältesten aller Zwerghunde, deren Standard als Patronat Italien führt, eigentlich? Rätselraten. Die Insel Melitaea vor der Dalmatischen Küste könnte mit dem Namen Malteser zu tun haben. Denn der klassische Oberschichten-Hund wird in der Literatur auch als Melitae oder Melitei bezeichnet. In England jedenfalls wurden 1830 nachweislich Hunde der Rasse Malteser Terrier auf Hundemärkten angeboten. Zu Beginn der Reinzucht waren nicht alle Malteser reinweiß, immer wieder kamen auch gelbbraune Flecken vor. Heute sind maximal elfenbeinfarbene Schattierungen akzeptiert, solange sie nicht wie klare Abzeichen wirken. Von England aus gelangten Malteser in die USA und nach Kanada. In Deutschland etablierte sich ebenfalls eine hervorragende Zucht, wogegen sich die Rasse in der Schweiz lange schwer tat. „Nicht unerwähnt bleiben darf die italienische Züchterin Bianca Tamagnone - Zwingername "Gemma", mit ihren hervorragenden Maltesern, die in West-Europa in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts dominierten und viele Champion- und Weltsieger-Titel holten, u. a. auch in Deutschland. Zuletzt war Bianca Tamagnone als Zuchtrichterin tätig und ist Ehrenmitglied im Deutschen Malteser-Club e.V.“, fügt die Erste Vorsitzende hinzu.

PROMI-MALTESER

Erinnern Sie sich noch an die Springfield Story? Laut Guinness Buch der Rekorde die am längsten ausgestrahlte Soap Opera der Welt! Und zu diesem Erfolg trug maßgeblich eine leidenschaftliche Malteser-Liebhaberin bei: Crystal Hunt, die eine intrigante Teenagerin namens Lizzie Spaulding spielte. Doch es gab eine kleine, schneeweiße Schönheit, die mit vor der Kamera stand und ihrer berühmten Besitzerin kräftig Konkurrenz machte: Malteser-Dame Roxy Hunt. TV-Star, Ikone eines Modelabels, Cover-Model – Roxy glänzt in allen Rollen und ist in den USA nach wie vor ein Megastar. Und: Filmschauspielerin Elizabeth Taylor hatte ebenfalls einen Malteser namens Daisy.

BICHONS

Malteser gehören zur Gruppe der Bichons. Wie auch Havanaser, Bologneser, Bichon Frisé, Löwchen und Coton de Tuléar. Bei allen handelt es sich um sehr kleine Hunde mit mehr oder weniger langem, gefälligen Fell, die seit dem klassischen Altertum die Herzen der adligen Damenwelt eroberten. Wo genau die Bichons entstanden, ist nicht nachgewiesen. Aber vieles spricht dafür, dass der Mittelmeerraum ihre Heimat ist. Und dort tragen sie folgende Namen:

- Malteser > Bichon Maltais
- Havanaser > Bichon Havanais
- Bologneser > Bichon Bolognais
- Bichon Frisé > auch: Bichon Ténériffe
- Löwchen > Bichon Petit Chien-Lion
- Coton de Tuléar



Leckere Rezepturen
FÜR UNSERE KLEINEN LIEBLINGE



+ ohne glutenhaltiges Getreide

+ viel frisches Geflügel

+ Muschelextrakt für Körper & Gelenke



Anzeige

Mehr Informationen unter: www.bosch-tiernahrung.de
 Spüre uns auf: fb.com/bosch.petfood.concept

istockphoto.com © ayward88

MALTESER GEGEN MAGENSCHMERZEN

Unglaublich. Der römische Gelehrte Plinius schrieb über die Vorfahren des Maltesers, dass sie kaum größer als Eichhörnchen seien und sich bestens zur Behandlung von Magenproblemen eignen, wenn man sie sich auf den schmerzenden Bauch legt. Das Makaberste folgt noch: Plinius behauptete, die Hunde würden die Krankheit in sich aufnehmen und nach der Genesung ihres Menschen selbst daran zugrunde gehen.



Hier könnte eine Bildunterschrift stehen.

DIE KRÖNUNG: EINE SCHICKE HAARSPANGE

Vielleicht widmen sich die Eidgenossen lieber ausgiebigen Bergwanderungen als der Hundepflege. Denn das Haarkleid eines Maltesers in Schuss zu halten, grenzt an eine Meisterleistung. Das glatte, schwere Haar hat keine Unterwolle, bedarf aber dennoch tiefgreifender, täglicher Pflege. Bürsten mit Wildschweinborsten werden gerne für den Körper verwendet, im Kopfbereich sorgt ein Kamm für Ordnung. Tipp: den Malteser sanft auf den Rücken drehen und am Bauchhaar mit der Bürsten-Session beginnen. Dann mit kurzen, kräftigen Bürstenstrichen Lage für Lage durcharbeiten. Hinter den Ellenbogen und zwischen den Vorder- und Hinterläufen ist besonders große Sorgfalt wichtig, denn hier verfilzt das lockenlose Fell gerne. Abschließend bürstet man das gesamte Fell am stehenden Hund einmal nach oben und dann wieder nach unten – das ergibt den perfekten Look. Am Kopf sind geübte Hairstylisten klar im Vorteil: Zuerst das Haar mit einem Kamm durchkämmen, dann an den äußeren Augenwinkeln vorsichtig den Kamm ansetzen und nach oben hin das Schopfhaar abtrennen. Jetzt zum Schopf binden. Dekorative Haarspangen sind das I-Tüpfelchen des Stylings - es gibt alles, von der praktischen Klemme bis hin zum wertvollen Sammlerstück.

GLEITEN – WIE AUF SCHIENEN

Gut gepflegt und liebevoll herausgeputzt sind die 19 bis 26 Zentimeter Schulterhöhe messenden Malteser am allerschönsten. Und manch einer möchte wahrscheinlich am liebsten einmal das bodenlange Fell anheben, um nachzuschauen, ob sich darunter Rollen verbergen. Denn: Malteser laufen nicht, sie gleiten dahin, was ihrer kurzen, schnellen Schrittfolge zuzuschreiben ist. Und sie können ausgezeichnet springen, was sie immer wieder auf Agility-Turnieren beweisen. Zwischen Sprüngen, Tunneln und Reifen ist ein sportlicher Look allerdings vorteilhafter als Rapunzels ellenlange Wallemähne.

*Text: Gabriele Metz
Fotos: Gabriele Metz*

VDH-GESCHÄFTSSTELLE



ZUCHTRICHTER

Zum Spezialzuchtrichter ernannt wurde:

Rasse: Appenzeller-, Berner-, Entlebucher-,
Großer Schweizer-Sennenhund

Peter Lömker, 49509 Recke

Rasse: Schipperke, Belgischer Griffon, Bichon à poil frisé, Bologneser,
Bolonka Zwetna (Nationale Rasse), Brüsseler Griffon, Cavalier
ing Charles Spaniel, Chihuahua, Havaneser, Kontinentaler
Zwergspaniel, Löwchen, Malteser, Mops, Petit Brabancon,
Prager Rattler (Nationale Rasse), Russkiy Toy, Shih Tzu

Christina Ehreiser, 76532 Baden-Baden

Weitere Rassen wurden eingetragen für:

Rasse: Grönlandhund, Hokkaido, Kai, Kishu, Korea Jindo Dog,
Shikoku, Taiwan Dog, Jämthund, Karelscher Bärenhund,
Ostsibirischer Laika, Russ. Europ. Laika, Nobottenspets,
Norw. Elchhund schwarz, Norw. Elchhund grau

Noel Baaser, 55413 Trechtingshausen

Rasse: Deutsche Spitze, Japan Spitze, Volpino Italiano
Gabiele Runge, 23858 Wesenberg